

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am Dienstag, dem 16. Oktober 2018,

in der Winzerhalle (Ortsteil Köndringen)

Verhandelt: Teningen, den 16. Oktober 2018

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker
2. Gemeinderäte: Christian Bader, Gabriele Bürklin, Britta Endres, Bernhard Engler, Laszlo Farkas, Robert Feißt, Michael Gasser, Roswitha Heidmann, Michael Kefer, Regina Keller, Markus Keune, Dr. Dirk Kölblin, Reinhold Kopfmann, Herbert Luckmann, Siegfried Markstahler, Erwin Mick, Jonas Muth, Matthias Nahr, Fritz Schlotter, Ralf Schmidt (ab 18.07 Uhr, TOP 2), Martin Schneider, Helmut Schundelmeier, Martina Sexauer, Karl-Theo Trautmann, Dimitrios Vetos, Gerda Weiser
3. Beamte, Angestellte usw.: Oberrätin Evelyne Glöckler
Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach
Oberamtsrat Rolf Stein
Amtsrat Werner Kehl
Verwaltungsangestellte Andrea Rappenecker
4. Sonstige Personen: Stefanie Burg, fsp.stadtplanung (Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbH), Freiburg, zu TOP 3

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

- zu der Verhandlung durch Ladung vom 5. Oktober 2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 10. Oktober 2018 ortsüblich bekanntgegeben worden sind und
- das Kollegium beschlussfähig ist, weil 27 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt: GR T. Hügler (beruflich verhindert),
GR Dr. P. Schalk (verhindert),
GR P. Welz (beruflich verhindert);

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen: -/-

Als Urkundspersonen wurden ernannt: Die Unterzeichnenden

Zuhörer: 11 Personen

Beginn der Sitzung: 18:03 Uhr

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften "Wilhelmstraße II"; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 i.V.m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren 304/2018
4. Schulentwicklungsplanung Bauabschnitt 3; Vergabe von Projektsteuerungsleistungen 294/2018
5. Sanierung Rathaus Teningen; Vergabe der Gewerke 305/2018
 - a) Trockenbau
 - b) Außenputz und Wärmedämmung
 - c) Innenputzarbeiten
 - d) Metallbauarbeiten
6. Zwischenbericht zur Haushalts- und Finanzlage zum 30. September 2018 311/2018
7. Annahme von Spenden 316/2018
8. Bauanträge 308/2018
9. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
10. Anfragen und Bekanntgaben

1.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018

Die Beschlussfassung zu nachgenannten Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018 wurde bekanntgegeben:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2018 sowie der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. September 2018

Die Sitzungsniederschriften der öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2018 sowie der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. September 2018 wurden unterzeichnet.

2. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat hat einstimmig und im Einvernehmen mit dem Bürgermeister beschlossen, das Arbeitsverhältnis mit einem Beschäftigten innerhalb der Probezeit, spätestens zum 31. Dezember 2018, zu beenden.

2.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

3.

**Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften "Wilhelmstraße II":
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 i.V.m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren
Vorlage: 304/2018**

Auf einer innenliegenden Siedlungsfläche, Flst.Nr. 384, Gemarkung Teningen, soll eine moderate Nachverdichtung in Form von zwei freistehenden Einfamilienhäusern umgesetzt werden.

Das Plangebiet liegt größtenteils außerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplans und wird somit größtenteils nach § 34 BauGB beurteilt. Lediglich der nördliche Teil liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Wilhelmstraße“, der in diesem Bereich eine verkehrliche Verbindung zwischen der Wilhelmstraße und der Nussmannstraße vorsah. Diese Festsetzung stand bisher einer Genehmigung eines Wohnhauses auf der Fläche entgegen. Die verkehrliche Verbindung soll jedoch nicht umgesetzt werden, so dass eine Planänderung erforderlich wird. Der Gemeinderat hat bereits in der öffentlichen Sitzung am 26. Juli 2016 (Drucksache 911/2016) den Verzicht auf diese Wegeverbindung beschlossen.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Wilhelmstraße II“ soll das geplante Bauvorhaben planungsrechtlich gesichert und der Verzicht auf die verkehrliche Verbindung festgeschrieben werden.

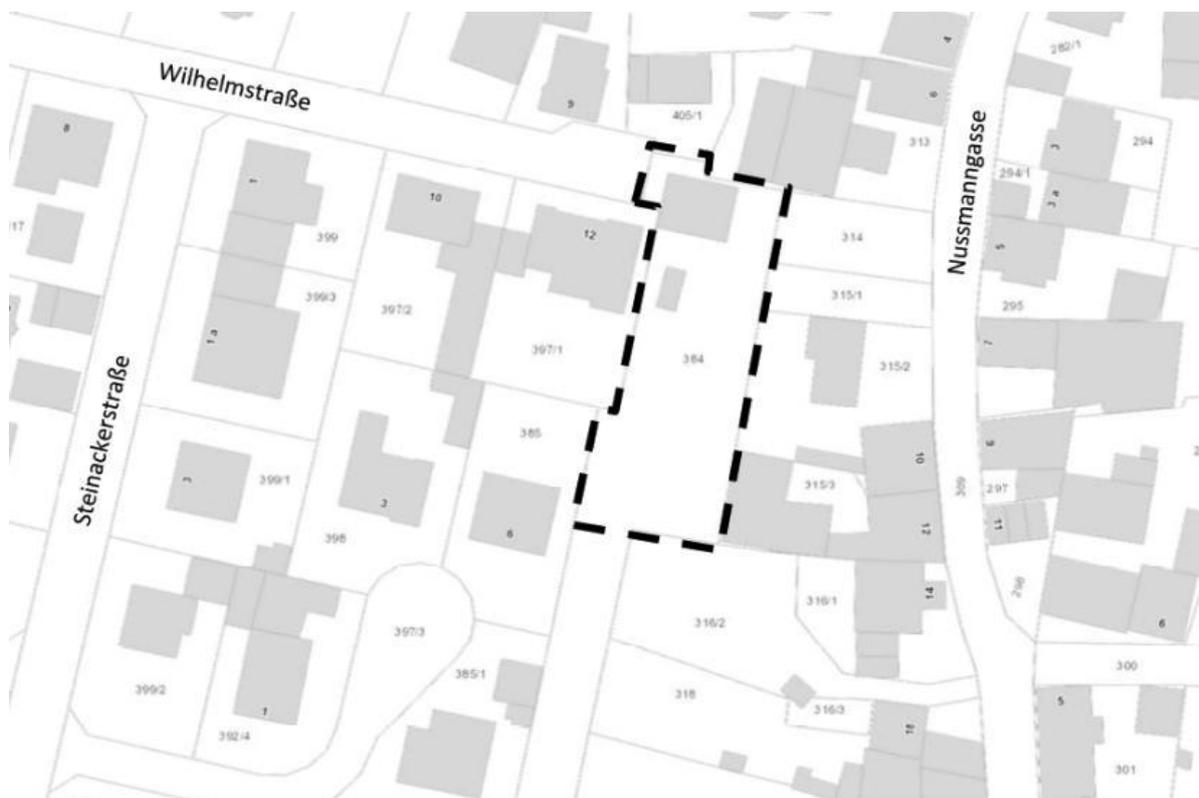
Der rechtskräftige Flächennutzungsplan (FNP) sieht für den Planbereich teils eine Mischbaufläche, teils eine Wohnbaufläche vor. Es wird davon ausgegangen, dass die geplante Wohnnutzung aus dem FNP entwickelt werden kann.

Das Plangebiet wird derzeit baulich nur durch einen Schuppen genutzt, welcher künftig entfernt werden soll. Im südlichen Grundstücksteil besteht eine gärtnerische Nutzung mit einem Nussbaum und mehreren alten Obstbäumen.

Das gesamte Plangebiet hat eine Größe von 1.000 qm. Die Erschließung soll von der Wilhelmstraße aus erfolgen, in der auch ein Mischwasserkanal liegt. Geplant ist eine Bebauung in Form von zwei Einzelhäusern, wobei das südliche über das Vorderliegergrundstück privat erschlossen werden soll.

Das Verfahren kann aufgrund der Lage im Innenbereich nach § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) durchgeführt werden. Dadurch kann auf die frühzeitige Beteiligung verzichtet werden, d.h. der erste Beteiligungsschritt ist die Offenlage nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB. Im beschleunigten Verfahren ist eine Umweltprüfung in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich. Dennoch ist der Eingriff in die einzelnen Schutzgüter auf Grundlage einer Bestandsaufnahme verbal argumentativ zu bewerten und darzustellen; ggf. ist eine artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich. Für diese Leistungen wird ein qualifiziertes Landschaftsplanungsbüro beauftragt.

Die folgende Abbildung zeigt den geplanten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wilhelmstraße II“:



Finanzielle Auswirkungen:

Die Honorierung der Planungsleistungen übernimmt der Vorhabenträger.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| | 27 | 0 | 0 |

die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Wilhelmstraße II“ gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB beschlossen.

4.

Schulentwicklungsplanung Bauabschnitt 3: Vergabe von Projektsteuerungsleistungen Vorlage: 294/2018

Im bisherigen Gesamtprojekt der Schulentwicklungsplanung wurden folgende Projektsteuerungsleistungen an das Büro Beck Projektmanagement GmbH (Vörstetten) vergeben:

13. Januar 2015:

Sitzung des Gemeinderates; Beschlussfassung zur Vergabe der Projektsteuerungsleistungen für den Bauabschnitt 1, Sanierung der WRS Teningen (B-Bau) und Neubau einer Verbindungsspanne (N-Bau)

20. Dezember 2016:

Sitzung des Gemeinderates; Beschlussfassung zur Vergabe der Projektsteuerungsleistungen für den Bauabschnitt 2, Sanierung der Theodor-Frank Realschule (A-Bau)

Nach aktuellem Stand der Projektzeitplanung ist vorgesehen, mit dem dritten Bauabschnitt [Sanierung des Gebäudes der WRS Köndringen (M-Bau)] im Oktober 2020 zu beginnen. Die Projektsteuerungsleistungen für den Bauabschnitt 3 sollten frühzeitig vergeben werden, um den weiteren Planungsprozess auch von dieser Seite begleiten zu lassen.

Es wird vorgeschlagen 75,7 % der Teilleistungen nach AHO-Leistungsbild Projektsteuerung/Projektmanagement (Ausgabe 2014) zu vergeben. Der Teilleistungssatz wurde im Vergleich zu den Bauabschnitten 1 und 2 von 54,5 % auf 75,5 % angehoben. Dies begründet sich in der Tatsache, dass der Bauabschnitt 3 noch nicht so weit in der Planungsphase fortgeschritten ist und entsprechende aufwendigere Abstimmungen notwendig werden. Des Weiteren ist aufgrund der Vielzahl von umzusetzenden Projekten und der eingeschränkten personellen Ressourcen im Fachbereich 2 eine entsprechende Entlastung angezeigt.

Eine Übersicht der vorgeschlagenen Teilleistungssätze wurde den Mitgliedern des Gemeinderates ausgehändigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Das vorliegende Honorarangebot des Büros Beck Projektmanagement GmbH (Vörstetten) für die Projektsteuerungsleistungen am Bauabschnitt 3 beläuft sich auf 106.000 EUR (netto) zuzüglich MwSt. (19 %) = 126.140 EUR (brutto).

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| | 26 | 0 | 0 |

Folgendes beschlossen:

Die Projektsteuerungsleistungen für den Bauabschnitt 3 (Gebäude Werkrealschule Köndringen, M-Bau) im Zuge der Schulentwicklungsplanung werden zum Ingenieurhonorar von 106.000 EUR zuzgl. MwSt. an das Büro Beck Projektmanagement GmbH (Vörstetten) vergeben.

Gemeinderat Dr. Kölblin war bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

5.

Sanierung Rathaus Teningen;

Vergabe der Gewerke

a) Trockenbau

b) Außenputz und Wärmedämmung

c) Innenputzarbeiten

d) Metallbauarbeiten

Vorlage: 305/2018

Die Gewerke Trockenbau, Außenputz/Wärmedämmung, Innenputz und Metallbau für das Rathaus Teningen wurden öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Zum jeweiligen Submissionstermin gingen folgende Angebote ein:

19. September 2018:

Metallbauarbeiten: vier Angebote

25. September 2018:

Trockenbauarbeiten: vier Angebote

Außenputz- und Vollwärmeschutzarbeiten: drei Angebote

Innenputzarbeiten: sieben Angebote

Bei den Außenputz- und Vollwärmeschutzarbeiten konnte von den drei eingegangenen Angeboten nur eines zum Wettbewerb zugelassen werden. Bei den weiteren Gewerken konnten alle Angebote, die an den Submissionstagen vorlagen, zugelassen werden. Jeweils günstigster Bieter ist dabei (incl. MwSt.):

a) Trockenbauarbeiten: Gipsergeschäft Bährle GmbH (Breisach) zum Angebotspreis von 159.737,46 EUR

b) Außenputz- und Vollwärmeschutzarbeiten: Firma Harald Wurst GmbH (Malterdingen) zum Angebotspreis von 266.547,18 EUR

c) Innenputzarbeiten: Firma Eble & Oltersdorf GmbH (Emmendingen) zum Angebotspreis von 123.698,12 EUR

d) Metallbauarbeiten: Firma Bimont GmbH (Heitersheim) zum Angebotspreis von 194.607,25 EUR

Eine Übersicht der geprüften Angebote sowie die Kostenfortschreibung wurden den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Vermögenshaushalt 2018 stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

| | | | |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
| | 26 | 0 | 0 |

Folgendes beschlossen:

Die Aufträge zur Durchführung der Sanierungsarbeiten im Rathaus werden wie folgt vergeben:

- a) Trockenbauarbeiten an die Firma Bährle Gipsergeschäft GmbH (79206 Breisach) zum Angebotspreis von 159.737,46 EUR (incl. MwSt.);**
- b) Außenputz- und Vollwärmeschutzarbeiten an die Firma Harald Wurst GmbH (79364 Malterdingen) zum Angebotspreis von 266.547,18 EUR (incl. MwSt.);**
- c) Innenputzarbeiten an die Firma Eble & Oltersdorf GmbH (79312 Emmendingen) zum Angebotspreis von 123.698,12 EUR (incl. MwSt.);**
- d) Metallbauarbeiten an die Firma Bimont GmbH (79423 Heitersheim) zum Angebotspreis von 194.607,25 EUR (incl. MwSt.).**

Gemeinderat Dr. Kölblin war bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

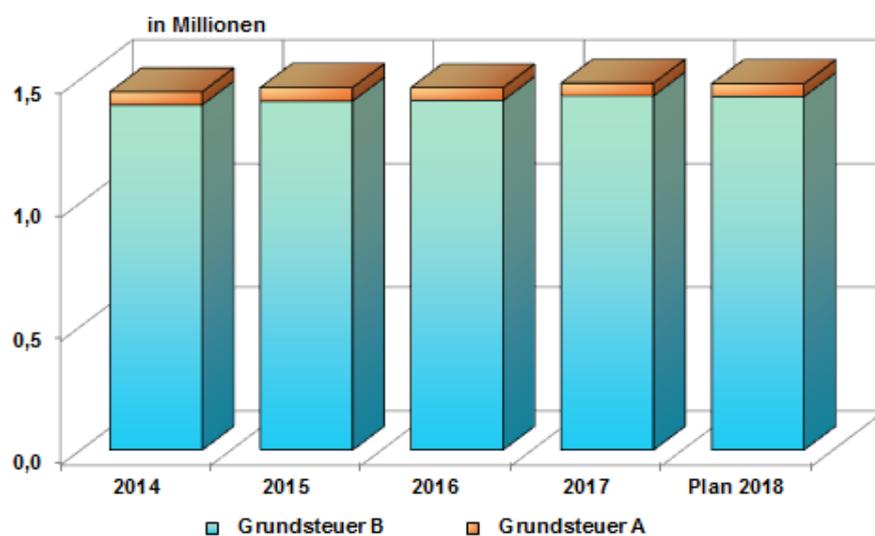
6.

Zwischenbericht zur Haushalts- und Finanzlage zum 30. September 2018

Vorlage: 311/2018

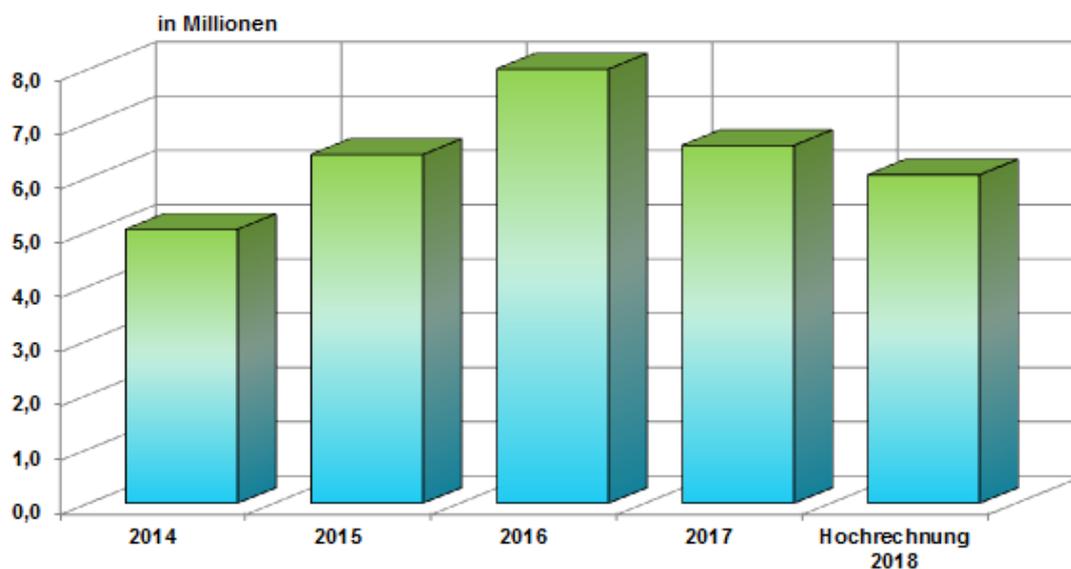
Die Haushaltssituation per 30. September 2018 wurde durch Kämmerin Evelyne Glöckler in den wesentlichen Punkten dargestellt und erläutert:

Entwicklung der Grundsteuer



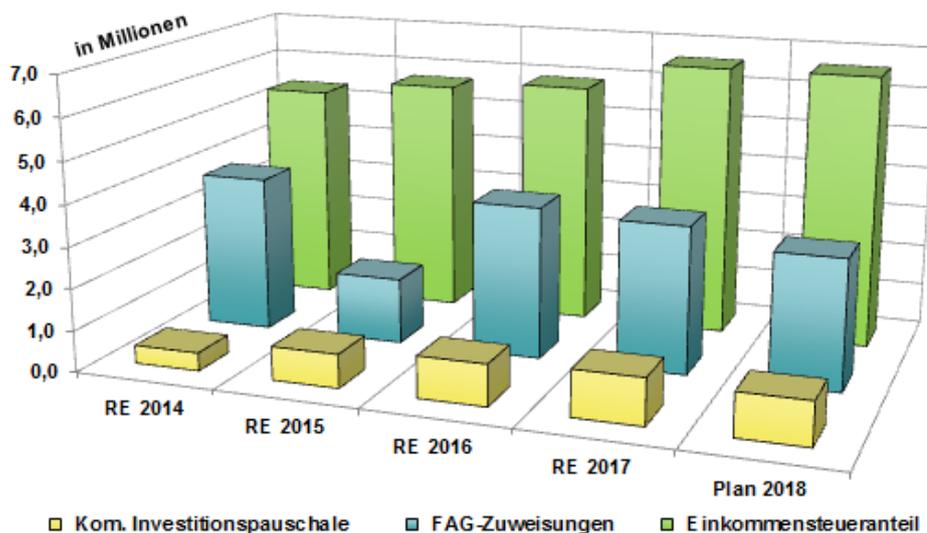
| | Plan 2018: | Stand: | Veränderung: |
|----------------|-------------|----------------|---------------|
| Grundsteuer A: | 51.000 € | 54.537,47 € | + 3.537,47 € |
| Grundsteuer B: | 1.429.000 € | 1.442.050,47 € | + 13.050,47 € |

Entwicklung der Gewerbesteuer



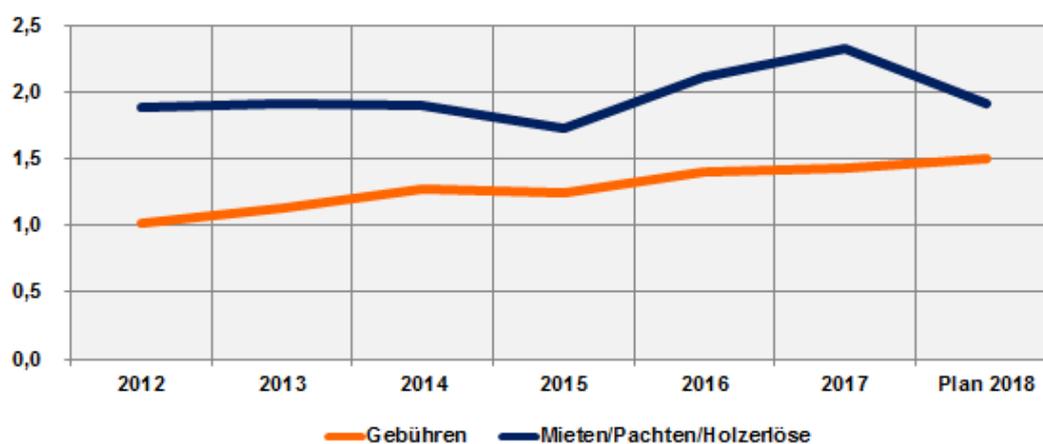
| | Plan 2018: | Stand: | Veränderung: |
|---------------------------------------|--------------|-------------|-----------------|
| Gewerbesteuer: (Hebesatz 350 v.H.) | 7,200 Mio. € | 6,85 Mio. € | ./. 0,35 Mio. € |

Entwicklung der Landeszuweisungen



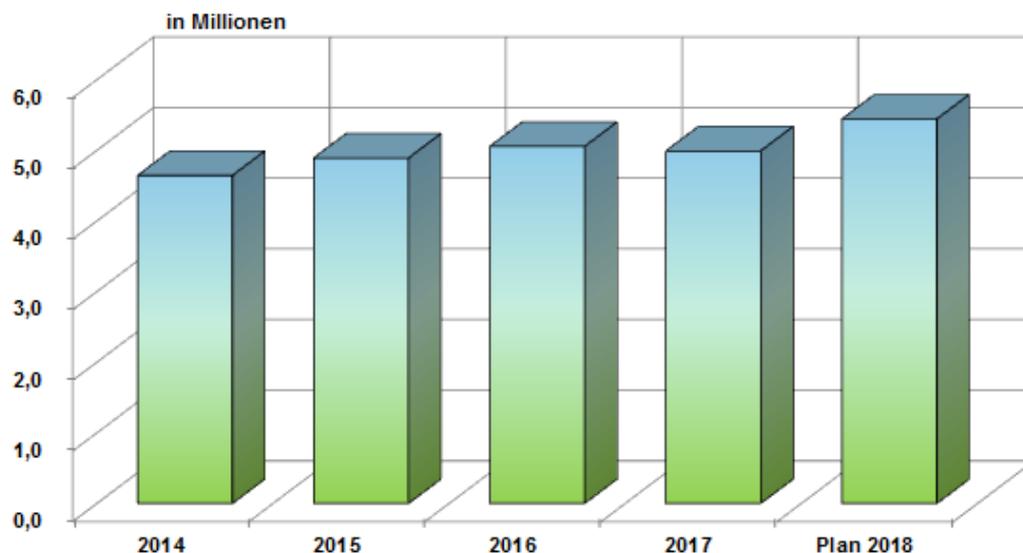
| | Plan 2018: | Hochrechnung: | Veränderung (Hochrechn.): |
|--------------------------|-------------|---------------|---------------------------|
| <u>Invest.pauschale:</u> | 1.034.400 € | 1.046.250 € | + 11.850 € |
| <u>Schlüsselzuweis.:</u> | 3.138.200 € | 3.325.938 € | + 187.738 € |
| <u>EKSt.Anteil:</u> | 6.606.600 € | 6.759.622 € | + 153.022 € |

Gebühren, Mieten, Pachten, usw.



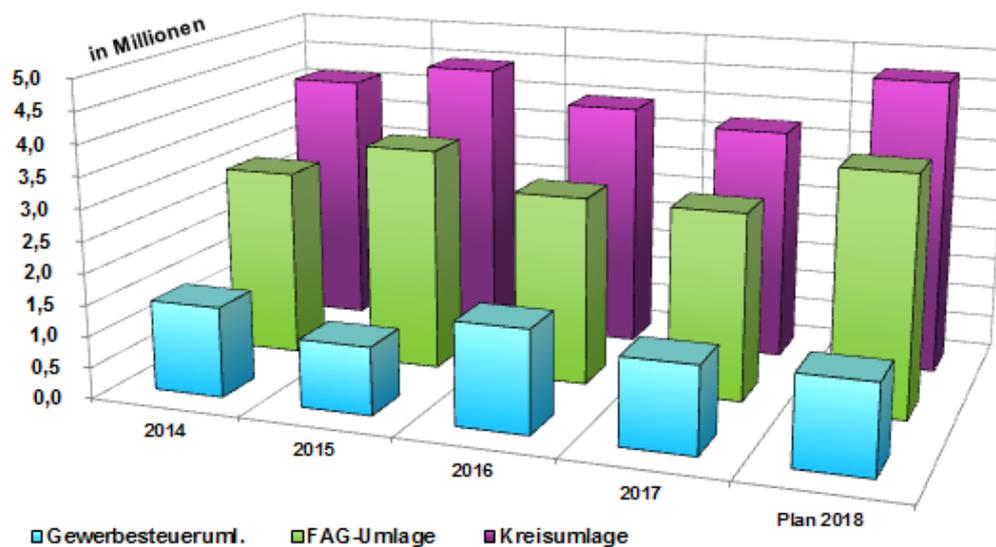
| | Plan 2018: | Hochrechnung: | Veränderung: |
|-----------------|-------------|---------------|--------------|
| Gebühren: | 1,50 Mio. € | 1,50 Mio. € | - |
| Mieten/Pachten: | 1,90 Mio. € | 1,90 Mio. € | - |

Entwicklung der Personalausgaben



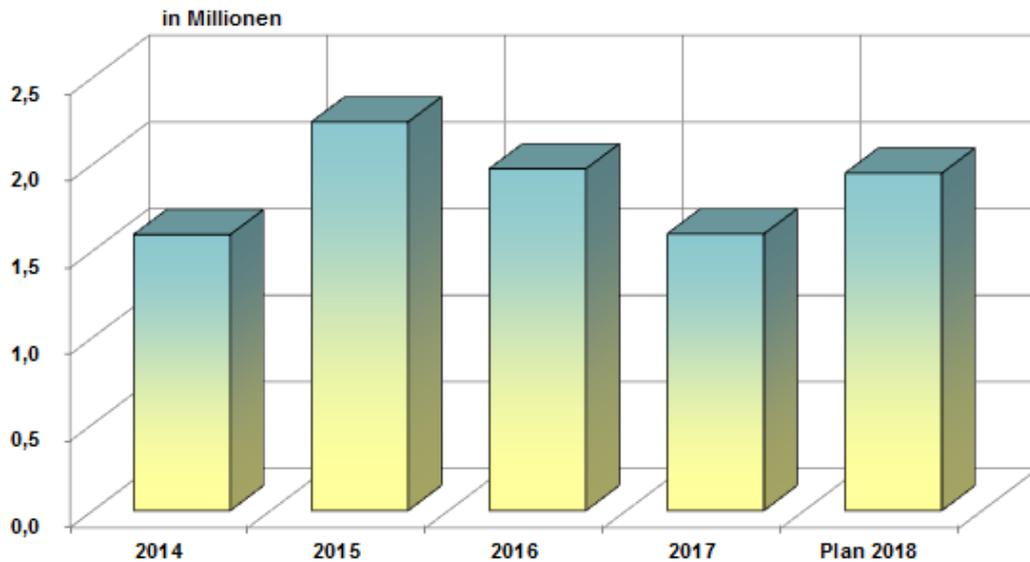
| | Plan 2018: | Hochrechnung: | Veränderung: |
|-------------------|-------------|---------------|--------------|
| Personalausgaben: | 5,44 Mio. € | 5,44 Mio. € | - |

Entwicklung der Umlagen



| | Plan 2018 : | Hochrechnung: | Erhöhung/Senkung: |
|------------------|-------------|---------------|-------------------|
| Kreisumlage: | 4.707.300 € | 4.707.300 € | |
| FAG-Umlage: | 3.788.900 € | 3.456.660 € | / . 332.240 € |
| Gewerbsteueruml. | 1.409.100 € | 1.340.800 € | / . 68.200 € |

Bauunterhaltung (Hoch- und Tiefbau)



| | Plan 2018: | Hochrechnung: | Veränderung: |
|------------------|--------------|---------------|--------------|
| Bauunterhaltung: | 1,947 Mio. € | 1,947 Mio. € | |

Baumaßnahmen 2018 Im Gange befindliche Maßnahmen

Vermögenshaushalt:

Landessanierungsprogramm „Unterdorf II“ - Rathaus Teningen

- Sanierung 1.500.000,00 €
- Haustechnik 732.000,00 €

Schulturnhalle Köndringen

- Planungskosten Neubau 75.000,00 €

Kindergarten Nimburg

- Verlagerung und Neubau 90.000,00 €

Verm. HH

Baumaßnahmen 2018 Im Gange befindliche Maßnahmen

Vermögenshaushalt:

Sanierungsgebiete

- Honorarkosten Sanierungsträger 20.000,00 €
- Zuweisungen und Zuschüsse an Private 100.000,00 €

Straßenbeleuchtung

- Umstellung auf LED-Technik 39.500,00 €

Wasserläufe, Wasserbau

- Sanierung Hochwasserdamm Glötter 17.100,00 €

Verm. HH

Baumaßnahmen 2018 Im Gange befindliche Maßnahmen

Vermögenshaushalt:

Abwasserbeseitigung

- Erschließung „Altmatten II“ 25.000,00 €

Friedhöfe

- Urnenwand, Ortsteil Köndringen 35.000,00 €

Verm. HH

Baumaßnahmen 2018

Noch nicht begonnene Maßnahmen

Vermögenshaushalt:

Nikolaus-Christian-Sander Grundschule, Gebäude M

- Baumaßnahmen 50.000,00 €

Theodor-Frank-Realschule

- Sanierung, Gebäude A 2.071.479,00 €
- Haustechnik bei Sanierung, Gebäude A 1.050.000,00 €

Winzerhalle Köndringen

- Einrichtung behindertengerechte Toilette 75.000,00 €

Verm. HH

Baumaßnahmen 2018

Abgeschlossene Maßnahmen

Vermögenshaushalt:

Nikolaus-Christian-Sander-Werkrealschule, Gebäude Teningen

- Baumaßnahmen Gebäude B 627.200,00 €
- Haustechnik Gebäude B 116.000,00 €

Theodor-Frank-Realschule

- Baumaßnahmen Neubauspange 760.000,00 €
- Haustechnik Neubauspange 73.000,00 €
- Außenanlage 13.800,00 €

Gemeindewald

- Neubau des Steinweges 10.000,00 €

Verm. HH

Mittelabfluss 2018 Baumaßnahmen Verm. HH

| | |
|---|-----------------------------|
| Haushaltsplanung 2018: | 7.943.379 € |
| <u>Haushaltsreste Vorjahr:</u> | + 4.439.557 € |
| | 12.382.936 € |
| <u>Mittelabfluss bis 30.09.2018</u> | 2.507.493 € |
| noch verfügbare Mittel | 9.875.443 € |
| <u>Mittelabfluss bis 31.12.2018</u> (nach Info FB 2) | 2.000.000 € (Hochr.) |
| nicht abgeflossene Mittel aus 2018 | <u>7.875.443 €</u> (Hochr.) |
| => muss im HH-Jahr 2019 neu veranschlagt werden!! | |

Zuführungsrate an VmHH 2018

- Haushaltsplanung 2018:

| | |
|------------------------|-------------|
| Zuführung Plan: | 1.552.201 € |
| <u>Veränderungen:</u> | + 419.637 € |
| Zuführung Hochrechnung | 1.971.838 € |
| Mindestzuführung | 231.200 € |

Vermögenshaushalt 2018 Einnahmen

Grundstücksverkäufe: Plan 1.132.400 €

Erfolgte Grundstücksverkäufe:

- Gewerbezentrum 330.000 €
- Gemeindegrundstück Pflegeheim 128.700 €
- Breitigenweg 160.300 €
- Tscheulinstraße 24.010 €

Vermögenshaushalt 2018 Einnahmen

Zu erwartende Grundstücksverkäufe:

Gewerbegrundstücke:

- Gewerbezentrum 135.000 €
- Tscheulinstraße 86.450 €

Bauplätze:

- Ludwig-Jahn-Straße 309.000 €

Allgemeine Rücklage

- Haushaltsplanung 2018:

Rücklagen-Entnahme (Plan): 4.893.064 €

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

| | |
|---|--------------------------------|
| Stand 31.12.2016: | 13.269.150,82 € |
| <u>./. Entnahme 2017:</u> | <u>1.457.541,80 €</u> |
| Stand 31.12.2017: | 11.811.609,02 € |
| ./. Entnahme 2018: | 4.473.427,00 € (Hochr.) |
| + nicht abgeflossene Mittel aus 2018 (keine Übertragung HH-Reste) | 7.875.443,00 € (Hochr.) |
| <hr/> | <hr/> |
| Stand 31.12.2018: | 15.213.625,02 € (Hochr.) |

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

7.

Annahme von Spenden
Vorlage: 316/2018

Folgende Spende wurde von der Gemeindekasse unter Vorbehalt eingenommen:

| Empfänger | Zuwendung | | Betrag EUR |
|--|---|------------|---------------|
| | Zweck | Tag | |
| Freiwillige Feuerwehr Teningen (gesamt) | Förderung des Feuer-, Arbeits-, Kata- strophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung | 01.10.2018 | 50 |

Der Gemeinderat hat mit dem

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|---------------------|----|------|--------------|
| | 27 | 0 | 0 |

Folgendes beschlossen:

Die genannte, unter Vorbehalt eingenommene Spende wird angenommen.

8.

Bauanträge

Vorlage: 308/2018

Auf Vorschlag des Technischen Ausschusses hat der Gemeinderat über nachgenannte Bauanträge wie folgt einstimmig beschlossen, wobei Bauantrag Nr. 1 vom Bürgermeister zurückgestellt wurde:

| Nr. | Bauvorhaben | Beschluss |
|-----|--|---|
| 1 | Nutzungsänderung Arbeiten und Wohnen, Erweiterung/Anbau an bestehenden Gebäudekomplex, Flst.Nr. 342/5, Wiedlemattenweg 12, Ortsteil Teningen | zurückgestellt. |
| 2 | Neubau Büro- und Sozialräume in vorhandene Lagerhalle, Neubau Vordach, Neubau einer Fertiggarage, Umsetzen von drei vorhandenen Fertiggaragen, Flst.Nr. 2464/8, Waidplatzstraße 8, Ortsteil Nimburg; Geänderte Ausführung | Keine Einwendungen. |
| 3 | Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 4865, Hilla-von-Rebay-Weg 2, Ortsteil Teningen | Keine Einwendungen; hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters um 1,50 m und der Farbe der Dachendeckung wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und befürwortet. |

9.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

10.

Anfragen und Bekanntgaben

- a) Bürgermeister Hagenacker informierte über eine an der B 3-Kreuzung im Ortsteil Köndringen installierte Smight-Traffic-Kamera zur Verkehrskontrolle. Die Kamera wird am Lichtmast montiert und bezieht die Energie vom Straßenbeleuchtungsnetz. Über die Fahrspuren werden Felder gelegt, in denen die jeweilige Fahrzeugkategorie gemessen bzw. gezählt wird. Je Fahrspur werden vier verschiedene Fahrzeugkategorien gezählt und deren Durchschnittsgeschwindigkeiten ermittelt.
- b) Weiter informierte der Bürgermeister, dass die in der Jahresmitte zerstörte stationäre Geschwindigkeitsmessanlage an der B 3-Ortsdurchfahrt in Köndringen in den nächsten Tagen wieder in Betrieb genommen wird.
- c) Gemeinderat Trautmann erkundigte sich zum Verhandlungsstand bezüglich der Stellplätze in der Ludwig-Jahn-Straße. Der Bürgermeister verwies diesen Punkt in die nichtöffentliche Sitzung.
- d) Gemeinderätin Keller gab positive Rückmeldung zu den eingezeichneten Parkplätzen entlang der Friedrich-Meyer-Straße in Höhe der „Villen am Mühlbach“.
- e) Gemeinderat Engler bat, der beabsichtigten Schließung der Postfiliale im Ortsteil Köndringen entgegenzuwirken.
- f) Gemeinderat Markstahler wies darauf hin, dass zum wiederholten Male LKWs in die Schwarzwaldstraße in Landeck offensichtlich fehlgeleitet wurden, vermutlich aufgrund Postleitzahlen-Gleichheit mit der Stadt Emmendingen, in der es auch eine Schwarzwaldstraße gibt, und regte an, auf eine Änderung der Postleitzahl für Landeck auf 79331 hinzuwirken. Auch sollte ggf. das Anbringen ein Hinweisschildes (z.B. „Keine Wendemöglichkeit“ oder „Sackgasse“) überprüft werden.

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: